

CONVEST 21

Das Finanzkonzept aus der Schweiz

FACTSHEET STRATEGIEDEPOT F

per 31.12.2007



ANLAGEZIEL

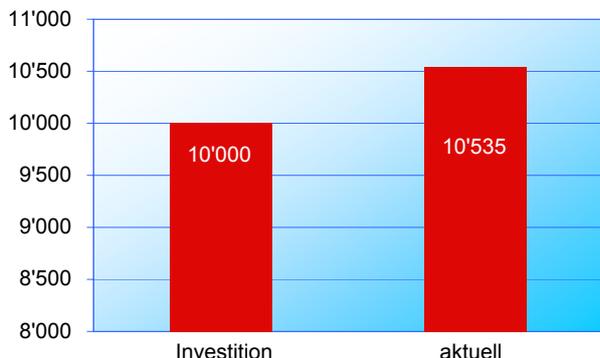
Die F-Strategie ist üblicherweise in Aktienfonds investiert, welche als Flaggschiffe bezeichnet werden können.

WERTENTWICKLUNG IN %

	EUR
laufendes Jahr	-6.7
2006	+7.6
2005 (ab 15.09.2005)	+4.9
2004	---
Gesamtertrag 1 Jahr in %	-6.7
Gesamtertrag 3 Jahre in %	---
Gesamtertrag 5 Jahre in %	---
Gesamtertrag in % seit Auflegung	+5.4
Ø Wachstum in % seit Auflegung p.a.	+2.3

WERTENTWICKLUNG EUR-EINMALANLAGE

15.09.2005 - 31.12.2007



DIVERSIFIKATION IN %

Aktienfonds Emerging Markets	10.00
Aktienfonds Europa	45.00
Aktienfonds Global	22.50
Aktienfonds Japan	0.00
Aktienfonds Nordamerika	22.50
Total Aktienfonds	100.00
Total Rentenfonds	0.00
Total Liquidität/Cash	0.00

LANCIERUNGSDATUM

EUR-Strategie 15.09.2005

ANLAGEBETRÄGE

Mindest-Einmalanlage in EUR	2'500
Mindest-Sparrate in EUR	50
Ausnahme: Kindersparplan Sparrate in EUR	25

GEBÜHREN

Einrichtungsgebühr in %	5.00
Verwaltungsgebühr in % p.a.	1.00
Fixe Depotgebühr in EUR p.a.	25

Verwaltetes Vermögen in EUR 78'441'090

Erträge thesaurierend

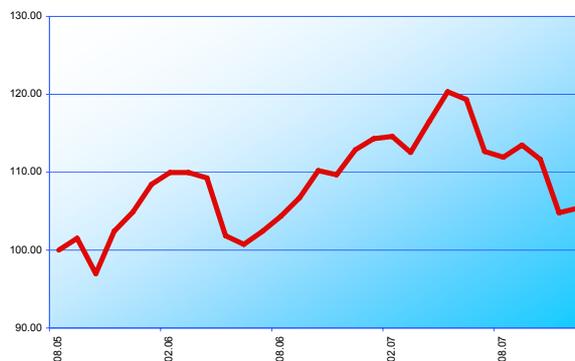
Jahresendauszug per 31.12.

Uneingeschränkte Verfügbarkeit ja

Zuzahlungen jederzeit möglich ja

WERTENTWICKLUNG SEIT LANCIERUNG

Indiziert 15.09.2005 = 100



DIE GRÖSSTEN POSITIONEN IN %

DWS Vermögensbildungsfonds I	22.50
JP Morgan Europe Strategic Value Fund	22.50
Pioneer Fund U.S. Mid Cap Value -A- EUR	22.50
M&G Global Basic	22.50
Fidelity Emerging Markets Fund SHS	10.00

Hinweise: Die aufgeführten Wertentwicklungszahlen sind netto (Verwaltungsgebühren und fixe Depotgebühren sind bereits berücksichtigt) und gerechnet auf ein Musterdepot von EUR 12'500.-. Die fixe Komponente hat zur Folge, dass kleinere Depots eine leicht geringere und grössere Depots eine leicht bessere Entwicklung aufweisen. Risiken ergeben sich – wie bei allen derartigen Anlageformen – aus den Schwankungen und Veränderungen der Wechsel- und Wertpapierkurse, der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie aus Fehlern bei deren Einschätzung.